

billigsten

Blade,

hmeden des
ärmer
wachse,

pswerda.

rrbleidende

r's
nellen

r in fester

ariell beg.
enguiffe
erkannt.
s für sichere
serkeit,
eimung.

etzner,
fswerda.

äuse

er Nacht
Menichen
ä 60 und
n

heke.

= Stitt

jern
Silber-
bertroffen:
egenstände
hert.

ife,

Fleden-
ffe aller

werda.

!

egen alle
ntaus-
finnen,
efichts,
rc. ist

Seife
deben-

ferb.
chert.
rogerie.

rtilgt
rg's

n,
längel
aus-

den
wo
mit
den
re

Extrablatt

des „sächsischen Erzählers“.

Bischofswerda, den 7. März 1901, Morgens 1/9 Uhr.

Bremen. Während der Fahrt vom Kathsfeller nach dem Bahnhof wurden nach dem kaiserl. Wagen von einem sofort verhafteten angeblichen Arbeiter Namens Dietrich Weiland, Eisenstücke geworfen, wovon der Kaiser angeblich an der Wange leicht getroffen wurde. Der Kaiser setzte die Fahrt ohne Unterbrechung fort. Weiland ist Epileptiker und giebt verworrene Antworten.

Druck von Friedrich Kay, redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil Kay in Bischofswerda.